Ein Rucksack neuer **Möglichkeiten!**

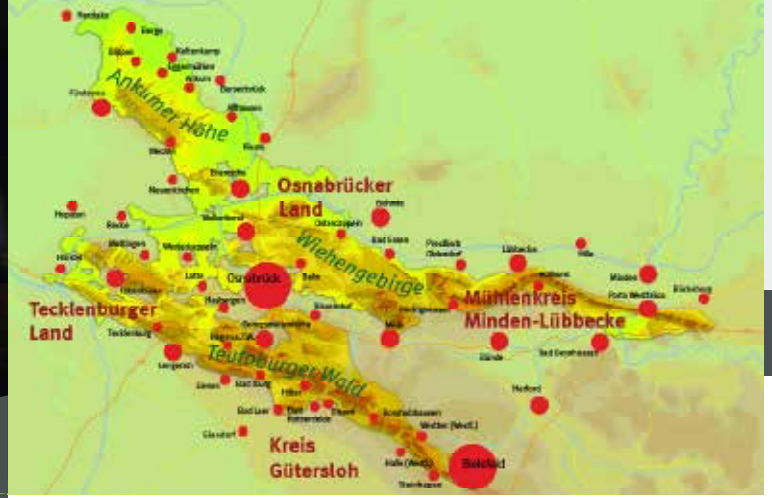
Der neue Status UNESCO Global Geopark bietet einer Region viele Vorteile und Chancen:

- Profilbildung und Imageverbesserung
- Größere nationale und internationale Wahrnehmung
- Vertiefung der regionalen Identität
- Ausbau von Standortvorteilen
- positive tourismusökonomische Effekte

Der neue Status UNESCO Global Geopark stellt die Region allerdings auch vor Herausforderungen:

- die Erwartungshaltung der Gäste steigt
- eine hohe Qualität von Infrastruktur und Angeboten ist zu sichern
- die identitätsstiftende Wirkung des Labels ist in der Bevölkerung zu verankern
- die gezielte Netzwerkarbeit ist zu stärken
- finanzielle und personelle Ressourcen sind zu bündeln

Auf alle Fälle steht TERRA.vita heute für authentische, unverwechselbare, erholsame und informative Erlebnisangebote.



Ob still bewundernd oder aktiv genießend: Was uns die letzten 300 Millionen Jahre äußerst bewegter Erdgeschichte hinterlassen haben, lässt sich im Natur- und Geopark TERRA.vita auf rund 1.500 km² Fläche in ganz besonderer Weise erleben. Dass dies auch international anerkannt ist, zeigt die Verleihung des Titels „UNESCO Global Geopark“.

„Erdgeschichte zum Anfassen“ ist unser Motto! Denn UNESCO Global Geoparks sind Stätten mit einem geologischen Erbe von internationaler Bedeutung: Einzigartige Landschaften mit besonderen Fossil- oder Mineralfundstellen oder bedeutenden geologischen Formationen. Geoparks sollen den Menschen das geologische Erbe näher bringen und Identifikation mit der Region schaffen. Um unsere Landschaft erlebbar zu machen, lassen wir unserer Kreativität freien Lauf. Wir entwickeln unter anderem Erlebnispfade und Informationstafeln, Hörspiele, Themenradwege und -wanderrouten, Unterrichtsmaterialien, Stollenbesichtigungen, geologische Führungen, Themenbroschüren, Faltblätter ...

Damit wir mit unseren Partnergeoparks in regem Erfahrungs- und Ideenaustausch stehen, sind wir weltweit gut vernetzt.

Weitere Informationen: www.globalgeopark.org

Herausgeber und Kontakt

Natur- und Geopark TERRA.vita
Am Schölerberg 1
49082 Osnabrück

Telefon: (0541) 501 4217
Telefax: (0541) 501 4424

www.geopark-terravita.de
info@geopark-terravita.de

Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur

TERRA.vita UNESCO Global Geopark

Layout
Natur- und Geopark TERRA.vita

Fotos
Stadt Osnabrück, Nicolas Zouros, Natur- und Geopark TERRA.vita

Druck
Günter Druck, Georgsmarienhütte

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.

TERRA. *info*

UNESCO Global Geopark TERRA.vita

Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur

TERRA.vita UNESCO Global Geopark

BEDEUTENDE AUSZEICHNUNG UNSERER REGION

TERRA. *vita*
NATUR- UND GEOPARK
NÖRDLICHER TEUTOBURGER WALD, WIEHENGEBIRGE, OSNABRÜCKER LAND E.V.

Nicolas Zouros, der Koordinator des Global Geopark Network, spricht am 17. November 2015 vor der UNESCO in Paris

Ein **historisches** Datum!

Am 17. November 2015 haben die 195 Mitgliedsstaaten der UNESCO eine neue weltweite Auszeichnung für Regionen beschlossen, die ein außergewöhnliches erdgeschichtliches Erbe von internationaler Bedeutung aufweisen: Die UNESCO Global Geoparks.

UNESCO Global Geparks haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Geschichte der Erde, die Geschichte der jeweiligen Region zu erzählen. Sie bieten wunderbare und teils spektakuläre Landschaften rund um den Globus. Sie erklären spannende Zusammenhänge zwischen Landschaftsgeschichte, Natur, Umwelt und Klimawandel und machen diese Zusammenhänge für die Bürger und Besucher gleichermaßen deutlich.

Geoparks lassen ihre Besucher in versunkene Welten eintauchen, zeigen dies z. B. an beeindruckenden längst vergangenen Lebensformen und bieten Einblicke in die noch heute ablaufenden Veränderungen des Planeten.

Kurz gesagt: Geoparks tragen dazu bei, die Bedeutung und die Verletzlichkeit unseres Planeten Wert zu schätzen.

UNESCO Global Geoparks

... sind kommunal getragen und aus regionalen Initiativen entstanden. Anders als UNESCO Welterbestätten, die eine weltweite universelle Einmaligkeit aufweisen und UNESCO Biosphärenreservate, die eine eigene gesetzliche Schutzkategorie darstellen, sind Geoparks Vorbildlandschaften, in denen Menschen arbeiten, leben, lernen, sich erholen und ihr besonderes geologisches Erbe schützen und wertschätzen.

Die Bedeutung der Auszeichnung der Global Geoparks wird auch aus dem Umstand deutlich, dass die UNESCO erstmals seit mehr als 40 Jahren wieder eine neue Flächenkategorie ins Leben gerufen hat: Eine Einmaligkeit, die sich so kaum wiederholen wird.

Die weltweit insgesamt 120 frisch ausgezeichneten UNESCO Global Geoparks unterliegen hohen Qualitätsstandards und werden in einem 4-jährigen Rhythmus international rezertifiziert. Sie engagieren sich auf Basis einer hohen Authentizität u.a. auf Feldern wie der Bildung, der Regionalentwicklung, partnerschaftlicher Initiativen, nachhaltiger touristischer Infrastrukturen, der Öffentlichkeitsarbeit, der Wissenschaft, der internationalen Kooperation usw.

Zusätzlich zum Natur- und Geopark TERRA.vita wurden in Deutschland noch 5 weitere Geoparks ausgezeichnet: Geo-Naturpark Bergstraße Odenwald, Geopark Harz - Braunschweiger Land - Ostfalen, Natur- und Geopark Vulkaneifel, Geopark Muskauer Faltenbogen und Geopark Schwäbische Alb.

Unser Leitbild wurde im Zuge der Entwicklung unseres Masterplans in mehreren Workshops einvernehmlich beschlossen. Es beschreibt in kompakter Form die Vision der langfristigen Entwicklung des Natur- und Geoparks TERRA.vita und soll zukünftig als Orientierungspunkt und Richtschnur unseres Handelns dienen.

Es hat folgenden Wortlaut:

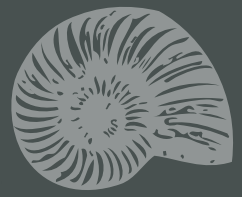
„Der Natur- und Geopark TERRA.vita ist die führende Region für erdgeschichtlich orientierte Erlebnisse und Bildung in Deutschland."

Faszination **Erdgeschichte**

Der UNESCO Global Geopark TERRA.vita rund um Osnabrück ist ca. 1.500 km² groß und erstreckt sich über die Bundesländer Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Seit 2001 gehört TERRA.vita zur globalen Geopark Bewegung und gilt heute als anerkannter Seniorpartner. Der Park bietet auf engstem Raum eine erlebnisreiche Reise durch 300 Millionen Jahre Zeitgeschichte.

Bekannteste Zeugnisse sind

- der Piesberg in Osnabrück,
- die Saurierfährten von Barkhausen,
- der Weserdurchbruch an der Porta Westfalica,
- die Dörenther Klippen bei Ibbenbüren,
- die Riesenammoniten bei Borgholzhausen,
- die Haifischzähne aus Bippen,
- die Kalksinterterrassen bei Dissen,
- die Erdfallseen bei Recke,
- drei große Hochmoorkomplexe,
- das Besucherbergwerk Kleinenbremen,
- der Silberseestollen am Hüggel in Hasbergen,
- die Eiszeitlandschaft am Wacholderhain in Plaggenschale,
- das Museum Industriekultur in Osnabrück sowie
- das Museum am Schölerberg in Osnabrück mit der versteinerten Sigilaria Riesenwurzel und der zentralen Ausstellung TERRA.vision und viele andere.



All diese Zeugnisse sind hautnah erlebbar.